

Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe verordnet sich digitale Abläufe



druckerfachmann.de hat Lösung mit HP Multifunktionsgeräten
und NSi AutoStore entwickelt und implementiert

Branche

Gesundheitswesen

Ziel

Weitere Digitalisierung der Krankenhausprozesse
und Vereinheitlichung der Druckerflotte

Ansatz

Empfehlung von HP-Partner druckerfachmann.de
zum Einsatz von Multifunktionsgeräten als Basis
einer Workflow-Lösung

Ergebnisse für die IT

- Geringerer Administrations- und
Wartungsaufwand für die IT-Abteilung durch die
Vereinheitlichung der Druckerflotte
- Einfache Administration und Steuerung aller
Drucker über HP Web Jetadmin

Ergebnisse für das Business

- Schnelles, einfaches Scannen von Papierbelegen
mit einem Knopfdruck möglich durch Ärzte,
Pfleger und Verwaltungsmitarbeiter
- Schneller zentraler Zugriff auf alle Belege
innerhalb der Patientenakte durch die
Digitalisierung der Papierbelege
- Mehrere Mitarbeiter können nun gleichzeitig
auf die Belege zugreifen
- Möglichkeit zur Ausweitung des
Dokumentenmanagements – etwa durch
Follow-Me-Printing durch den Einsatz moderner
Multifunktionsgeräte



**„Wir sind unserem Ziel der Digitalisierung der
Krankenhausprozesse ein gutes Stück näher gekommen
und haben gleichzeitig den Aufwand in der IT für die
Druckflotte reduziert.“**

– Jörg Pissarek, IT-Leiter, Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe

Höherer Digitalisierungsgrad, geringerer Aufwand

Das Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe hat seine
Arbeitsabläufe weiter digitalisiert: Über Multifunktionsdrucker
von HP speichern Ärzte, Pflegekräfte und Mitarbeiter in der
Verwaltung heute auch Belege, die ursprünglich in Papierform
vorliegen, in das Krankenhausinformationssystem (KIS). Und das
mit einem Knopfdruck. Gleichzeitig reduzierte sich der Aufwand
der IT-Abteilung für die Druckerflotte durch die Konsolidierung
auf Multifunktionsgeräte.





Herausforderung

Papierbelege für die digitale Krankenakte

Das Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe in Berlin ist ein Akutkrankenhaus mit 319 Betten in den Abteilungen Innere Medizin, Geriatrie, Chirurgie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Schmerztherapie. Es gehört zu den drei großen anthroposophischen Akutkliniken in Deutschland, die nicht nur moderne Notfallmedizin für die regional ansässige Bevölkerung anbieten, sondern gleichzeitig auch die zusätzlichen Behandlungsmöglichkeiten der Anthroposophischen Medizin.

Unterstützt werden die 590 Mitarbeiter – Ärzte, Pflegekräfte und Verwaltungsangestellte – in ihrer Arbeit von einer effizienten Druckerflotte, die seit vielen Jahren durchgängig aus Geräten von HP besteht und über druckerfachmann.de bezogen wird. Als vor einiger Zeit verschiedene in die Jahre gekommene Drucker durch neue Geräte ersetzt werden mussten, nahm dies die IT-Organisation des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe zum Anlass, um über eine neues Design der Flotte nachzudenken.

„Unser Ziel ist es, unseren Mitarbeitern die Arbeit mit moderner IT-Technologie so leicht wie möglich zu machen“, sagt IT-Leiter Jörg Pissarek. „Vor diesem Hintergrund wollten wir die Digitalisierung im Haus weiter vorantreiben. Das heißt, patientenbezogene Unterlagen, die bislang in Papierform in Akten vorlagen, sollten digital erfasst und über unser Krankenhausinformationssystem zugänglich gemacht werden, sodass auch mehrere Mitarbeiter gleichzeitig auf die Akte zugreifen können.“

Gleichzeitig wollten wir den Aufwand in der IT, der durch die unterschiedlichen Output-Geräte entstanden ist, durch einheitliche Multifunktionsgeräte reduzieren.“ Das heißt, auch vorhandene Standalone-Kopierer und Faxgeräte sollten durch moderne Multifunktionsgeräte abgelöst werden.

Lösung

Scan-to-Folder-Lösung mit Barcode auf HP LaserJet Enterprise Multifunktionsdruckern

„Da wir bereits seit mehreren Jahren erfolgreich mit druckerfachmann.de zusammenarbeiten und wir mit den Druckern von HP sehr zufrieden sind, war es für uns keine Frage, dass wir auch dieses Projekt mit diesem Duo angehen wollten“, so Pissarek.

Mit ins Boot holte das Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe den Hersteller seines Krankenhausinformationssystems (KIS), Advanced Medical Communication (AMC). Denn dem Clinixx System sollten die zunächst in analoger Form vorliegenden Dokumente – beispielsweise Arztbriefe, Befunde, Überweisungen, Laborberichte oder auch handschriftliche Notizen – digital zur Verfügung gestellt werden, um damit letztlich die digitale Patientenakte zu ergänzen.

Die Idee zum Konzept stammt von druckerfachmann.de: Über moderne Multifunktionsgeräte von HP können die Mitarbeiter heute auch mehrere Belege gleichzeitig einscannen und in der Patientenakte ablegen, indem diese auf der jeweils ersten Seite einen Barcode enthält, der als numerischer String die Patienten- und die Fallnummer enthält.



Die Barcodes liegen dabei in unterschiedlichen Größen in Form von Etiketten vor, die der Patientenakte in DIN-A4-Bögen beigelegt sind.

Alternativ können die Mitarbeiter des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe vor dem Einscannen der Belege auf den Multifunktionsgeräten ein mit dem Barcode versehenes Deckblatt als Vorblatt ausdrucken.

Die Wahl der Klinik fiel dabei – nicht zuletzt um die Gerätevielfalt zu reduzieren – auf Empfehlung von druckerfachmann.de auf zwei verschiedene Multifunktionsgeräte von HP: HP LaserJet Enterprise Flow Multifunktionsdrucker M525c (CF118A) für Schwarzweiß-Ausdrucke sowie den HP LaserJet Enterprise Flow Multifunktionsdrucker-Farbdrucker M575c (CD646A). Beide Geräte vereinen Dokumentenscanner und Büro-Multifunktionsdrucker und verfügen daher über leistungsfähige Scanner- und Bildbearbeitungstechnologien, um die verschiedenen Informationen auf Papier in hochwertige digitale Dokumente umzuwandeln.

„Durch die Multifunktionsgeräte von HP konnten wir uns zum einen von Kopierern und Faxgeräten verabschieden, dies erleichtert uns die Arbeit in der IT und hat die Zahl der Störungen gesenkt“, erklärt IT-Administratorin Chantal Wellmann. „Zum anderen machen die Geräte durch ihre Workflow-Funktionalitäten das Einscannen der Belege für Ärzte, Pfleger und Verwaltungsmitarbeiter kinderleicht – obgleich es sich um eine komplexe Technologie im Hintergrund handelt.“

Vorteile

Scannen mit einem Knopfdruck

druckerfachmann.de hat die Lösung so konzipiert, dass unter dem Menüpunkt Kopieren auf dem Display der HP LaserJet Enterprise Flow Multifunktionsdrucker nur sechs verschiedene Buttons angeboten werden, aus denen die Mitarbeiter per Touch die jeweils gewünschte Funktion auswählen:

- „Kopieren“ zum Anfertigen von einseitigen Kopien
- „Kopieren Duplex“ zum Anfertigen von doppelseitigen Kopien
- „Fax“ für das Senden eines Dokuments an eine oder mehrere Faxnummern
- „Clinixx-Scan“ für das Einlesen von Dokumenten in das Krankenhausinformationssystem
- „GHK-Scan“, um Dokumente in Ordner bestimmter Bereiche abzulegen
- „Jobstatus“ für die Überprüfung aktiver und abgeschlossener Kopierjobs

„Mit nur einem Knopfdruck lassen sich die Papier-Dokumente somit heute im KIS ablegen. Diese einfache Handhabung hat zu einer hohen Akzeptanz bei unseren Mitarbeitern gesorgt“, freut sich Wellmann.

Als Middleware zwischen den HP LaserJet Enterprise Multifunktionsdruckern und dem Krankenhausinformationssystem beziehungsweise dem File-System des Krankenhauses implementierte druckerfachmann.de NSi AutoStore, eine serverbasierte Anwendung, die die Erfassung und sichere Weiterleitung der Dokumente in Papierform oder elektronischer Form steuert. Die Lösung erfasst die Informationen aus den HP LaserJet Enterprise Multifunktionsdruckern und verarbeitet sie anschließend anhand des zuvor im Projekt festgelegten Workflows.

Die Kundenlösung auf einen Blick

Hardware

- HP LaserJet Enterprise Flow Multifunktionsdrucker M525c (CF118A)
- HP LaserJet Enterprise Flow Multifunktions-Farbdrucker M575c (CD646A)

Software

- HP Web Jetadmin
- NSi AutoStore
- Nuance SafeCom Smart Printing

Unser Lösungspartner



Über druckerfachmann.de

Druckerfachmann.de versteht sich als Partner für maßgeschneiderten Service im Druck- und Kopierumfeld. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin bietet Kunden bundesweit herstellerunabhängige Managed Print Services-Konzepte, die zu einer Einsparung von bis zu 30 Prozent der Druckkosten führen können. Neben MPS bietet druckerfachmann.de bundesweit und herstellerunabhängig Services wie Reparaturen, Wartungen oder Installationen an. Analyse, Beratung, ein umfassendes Portfolio an Drucklösungen und ein Onlineshop für Hardware und Verbrauchsmaterial runden das Angebot ab. Aktuell verwaltet druckerfachmann.de über 25.000 Systeme in MPS-Verträgen und bearbeitet monatlich mehr als 2.500 Servicetickets. Seit 2011 gehört druckerfachmann.de zur ALSO-Group, einem europaweit führenden Handels- und Logistikunternehmen für IT, Telekommunikation und Consumer Electronics.

Informieren Sie sich über Neuigkeiten
hp.com/go/getupdated

Festlegung des digitalen Workflows mit druckerfachmann.de

Dabei werden die gescannten Belege mit dem AutoStore-Capture (Multi-Poll) aus dem Ordner gelesen und über verschiedene AutoStore-Komponenten im Ausgabe-Ordner mit einer definierten Dateinamen-Syntax abgelegt und damit an das KIS übergeben.

Zu den AutoStore-Komponenten gehören: Professional Image Management (für die Bildverbesserung), Barcode (zur Erkennung des Barcodes und für die Dokumententrennung), Data Filter (zum Entfernen einer führenden „0“ aus dem Barcode-String mittels Regular Expressions), Professional Image Management (entfernt das Deckblatt anschließend aus dem Dokument), Virtual Image Processing (wandelt das Dokument in ein PDF um) sowie Multi Router (für die Ablage des Dokuments im Dateisystem).

Diesen Ablauf haben das Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe und druckerfachmann.de gemeinsam erarbeitet und an einem Testgerät von HP auf Praxistauglichkeit hin geprüft. „Diese Tests waren sehr hilfreich, um uns mit den Geräten und ihren Funktionalitäten vertraut zu machen“, erinnert sich Wellmann. „Die Zusammenarbeit mit druckerfachmann.de verlief dabei sehr gut, deren Experten konnten uns bei technischen Fragen immer kompetent weiterhelfen.“ Somit war der Testlauf erfolgreich und es gab grünes Licht für den Rollout von zunächst 15 Geräten.

„Durch die Multifunktionsgeräte von HP konnten wir uns zum einen von Kopierern und Faxgeräten verabschieden, dies erleichtert uns die Arbeit in der IT und hat die Zahl der Störungen gesenkt. Zum anderen machen die Geräte durch ihre Funktionalitäten das Einscannen der Belege für Ärzte, Pfleger und Verwaltungsmitarbeiter kinderleicht – obgleich es sich um eine komplexe Technologie im Hintergrund handelt.“

– Chantal Wellmann, IT-Administratorin,
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe

In der Zwischenzeit hat das Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe weitere Flow Multifunktionsgeräte von HP angeschafft und die Flotte auf insgesamt etwa 120 Geräte aufgestockt. Damit besteht jetzt für Ärzte, Pfleger und Verwaltungspersonal in jedem der zwölf Häuser am Standort in Berlin-Spandau die Möglichkeit, Papierdokumente einzuscannen und digital im KIS oder einem Bereichsordner abzulegen. „Wir sind unserem Ziel der Digitalisierung der Krankenhausprozesse ein gutes Stück näher gekommen und haben gleichzeitig den Aufwand in der IT für die Druckflotte reduziert“, betont IT-Leiter Pissarek.

Follow-Me-Printing für das sichere Drucken auf dem gesamten Gelände

Er geht davon aus, dass die Druckerflotte in Zukunft noch um weitere HP LaserJet Enterprise Flow Multifunktionsdrucker ergänzt wird. Außerdem ist das nächste Projekt mit druckerfachmann.de bereits anvisiert: Die Einführung einer Follow-Me-Printing-Lösung auf Basis von Nuance SafeCom Smart Printing. Mit der Software können sich die Mitarbeiter dann mit den hauseigenen, bereits für andere Aufgaben vorhandenen RFID-Karten am Drucker authentifizieren und ihre Ausdrücke abholen – ganz gleich, in welchem Haus auf dem weitläufigen Gelände sie gerade unterwegs sind. Wellmann: „Damit wäre ein sicheres Drucken gewährleistet, Ausdrücke geraten nicht mehr in falsche Hände, und der Papierverbrauch würde damit sicherlich auch sinken, denn vergessene Ausdrücke am Gerät gehören dann der Vergangenheit an.“

Erfahren Sie mehr unter
hp.com/de/mfp

